

# Es war einmal... und es war einmal cool: Space Job!



Jetzt ist's vorbei ..., verdammt! Entschuldigung! Irgendwann kamen wir im Laufe der Proben drauf, dass ich 18-mal „verdammt“ im Skript stehen hatte, ohne es gemerkt zu haben. Dann wollte ich es 15-mal streichen. Aber die Kids kämpften um jedes einzelne ... drum haben wir's drin gelassen.

- 🚀 Fast 50 schauspielende Volksschul-Kids,
- 🚀 über 40 schauspielende Jugendliche der Gruppe YUA! Young United Artists,
- 🚀 über 15 Bühnenarbeiter,
- 🚀 ca. 40 Kids und Jugendliche in BE-Workshops, um diese beeindruckenden Kulissen und Requisiten entstehen zu lassen, vor denen es sich viel cooler spielen lässt,
- 🚀 75 bis 80 Kids der Volksschule und viele Jugendliche als Sängerinnen und Sänger,
- 🚀 50 bis 60 Tanzmädls und Moke,
- 🚀 gigantisch viele Kostüme und Requisiten, unglaublich zeitintensive Rundumarbeit in jedem Bereich,
- 🚀 über 30 Erwachsene, die da dran sind, um für die Kids und Jugendlichen in unzähligen ehrenamtlichen Stunden so etwas Spacigfeines auf die Bühne zu bringen.

*Ich danke euch allen!*





**Ihr Kids habt ganz viel dabei gelernt:**  
 Respekt allen Mitwirkenden gegenüber zu erweisen.  
 Die Verantwortung, euer Bestes zu geben.  
 Die Sache als Gesamtpaket zu sehen und sich selbst als wichtigen Teil davon.  
 Mit Pflichtgefühl bei den Proben dabei zu sein.  
 In der Schule Gas zu geben, damit die Eltern keinen Stress machen.  
 Ideen und Zeit zu investieren.  
 Sich über seinen eigenen Anteil und den der anderen am Projekt zu freuen.  
 Sein eigenes Talent so richtig auszuleben.  
 Lied- und Sprechtexte zu lernen... aus Verantwortung für alle Mitwirkenden.  
 Auf etwas verzichten können.  
 Mit Kritik umgehen und an euch zu arbeiten.  
 Aus euch heraus zu kommen und Lob inhalieren.  
 Euch etwas zuzutrauen.  
 Nervosität zu bezwingen.  
 ... und dieses megacooler Abenteuer einfach voll zu genießen!

Jede einzelne Minute daran hat mir Freude gemacht! Und wenn einem etwas solche Freude macht, bekommt man die Kraft und Energie zurück, die man hinein steckt! Bewahrt euch dieses Gefühl!

**Eure Blantzi!**

Kommt wieder, wenn ihr wollt ... ihr wisst, wo ihr mich findet!



... na dort, wo es coolen Soundtrack gibt. Oh yeah!





Fotos Bunte Abende: Alfred Eklaude, Robert Köberl, Josefine „Fini“ Pucher



# Gemeinsame Spendensammelaktion 2017

VS II Gratkorn - VS Gschwendt - VS Kumberg - VS St. Ruprecht

Unsere Schulen widmeten die diesjährige Sammelaktion ...

## Niklas Assigal

Niki (neun Jahre) wohnt mit seinen Eltern und seinem Bruder in Großklein. Da er elf Wochen zu früh auf die Welt gekommen ist und Gehirnblutungen erlitt, leidet er unter spastischer Tetraparese. Durch Muskelverspannungen an Armen und Beinen ist Niki in seiner Motorik sehr eingeschränkt und 24 Stunden pro Tag auf die Unterstützung Erwachsener angewiesen. Er bewegt sich im Rollstuhl fort, kann nicht alleine sitzen oder krabbeln und Schreiben ist für ihn nur am Computer möglich.

Niklas braucht die unterschiedlichsten Therapien, da sich Muskeln und Sehnen sonst verkürzen würden und er sich nicht mehr bewegen könnte! Pro Therapie muss man mit 3000 Euro rechnen! Die laufenden Kosten dafür übersteigen die finanziellen Möglichkeiten seiner Eltern bei weitem.

Am letzten Bunten Abend konnten wir Niki, seiner Mama, Oma und Tante die freudige Mitteilung machen, dass **über 13.000 Euro** zusammen gekommen sind!



Den genauen Betrag wird Frau Direktor Frank im Herbst mittels Elternbrief bekannt geben.

Wir danken all jenen,  
die unsere Volksschulkinder beim Sammeln unterstützten  
die bei der Sammelaktion spendeten  
die durch Sponsoring die Bunten Abende unterstützten  
die beim Eintritt spendeten, oder uns in anderer Form zur Seite standen.

VD Brigitta Frank und Blantzi, stellvertretend für das gesamte Schulteam

## Zweiter Platz beim Schöcklcup

Wir gratulieren unseren Jungs der dritten und vierten Klassen zum tollen zweiten Platz beim Schöcklcup!

Schöcklcup 🏆  
Am 3. Juli 2017 haben 13  
Kinder der VS Kumberg (3,4 Klasse)  
in Gschwendt bei dem Schöckl-  
cup um den 1. Platz gekämpft.  
Kumberg belegte den 2. Platz  
von 5 Teilnehmer! Ein super  
Ergebnis! Wir danken unserem  
Trainer Hans Spidla. Nächstes  
Jahr kommt der Wanderpokal zu uns.  
Matthias Florian Lorenz Oskar

